

Protokoll der Onlinesitzung des LJHA vom 19.05.2022 und der anschließenden Beschlussfassung im Umlaufverfahren

Zeit: 14:30 – 16:01 Uhr

Datum 19.05.2022

Vorsitz: Frau Hüsken

Protokoll: Frau Weiß/ Frau Marx

Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen

Mitglied	<input type="checkbox"/>	Stellv. Mitglied	<input type="checkbox"/>
Ahrens, Sandra	<input checked="" type="checkbox"/>	Fleißikowski, Günther	<input type="checkbox"/>
Heinrich, Alexander	<input type="checkbox"/>	Morawietz, Melanie	<input checked="" type="checkbox"/>
Lürßen, Helga	<input type="checkbox"/>	Van der Smissen, Telly	<input checked="" type="checkbox"/>
Eckardt, Kerstin	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter, Wiebke	<input type="checkbox"/>
Krümpfer, Petra	<input checked="" type="checkbox"/>	Bredehorst, Gönül	<input type="checkbox"/>
Pfeiffer, Birgit	<input checked="" type="checkbox"/>	Tuchel, Valentina	<input type="checkbox"/>
Steinke, Peter	<input type="checkbox"/>	Welt, Holger	<input type="checkbox"/>
Görgü-Philipp, Sahhanim	<input checked="" type="checkbox"/>	Pörschke, Thomas	<input type="checkbox"/>
Dr. Eschen, Solveig	<input checked="" type="checkbox"/>	Hupe, Christopher	<input type="checkbox"/>
Leonidakis, Sofia	<input type="checkbox"/>	Tuncel, Cindi	<input checked="" type="checkbox"/>
Kocas, Yasar	<input checked="" type="checkbox"/>	Buhlert, Dr. Magnus	<input type="checkbox"/>
Barde, Hanns-Ulrich	<input type="checkbox"/>	Witte, Gabriele	<input type="checkbox"/>
Kastens, Christina	<input checked="" type="checkbox"/>	Ziegler, Gerd	<input checked="" type="checkbox"/>
Hüsken, Swantje	<input checked="" type="checkbox"/>	Poort, Tina	<input type="checkbox"/>
Edwards, Linus	<input checked="" type="checkbox"/>	Wulff, Anina	<input type="checkbox"/>
Goldschmidt, Nikolai	<input checked="" type="checkbox"/>	Büttgen, Anke	<input type="checkbox"/>
		Merkel, Monica	<input type="checkbox"/>

TOP 01: Genehmigung der Tagesordnung

Der Landesjugendhilfeausschuss verabschiedet Bernd Schmitt als Mitglied und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form genehmigt.

TOP 02: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2022.

-

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Das Protokoll vom 03.02.2022 wird genehmigt

Zustimmung: 16

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 03: Aktueller Sachstand Corona – Bericht und Austausch

Rolf Diener berichtet, dass es bezogen auf Corona im Laufe der nächsten Woche noch einmal ein Informationsschreiben geben wird, mit der Empfehlung weiterhin Hygienestandards einzuhalten und junge Menschen und ihre Familien über die Impfung aufzuklären.

Auf Bundesebene wird an einem Folgeprogramm zum Aufholen nach Corona mit dem Schwerpunkt Bewegung gearbeitet.

Herr Jablonski ergänzt, dass die in den Kindertagesstätten bestehende Testpflicht nach dem 29.05.2022 ausläuft.

TOP 04: Aktueller Umsetzungsstand des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche in den Schwerpunkten „Stärkung der Jugendfreiwilligendienste“ und „Bewegung im Quartier“

Frau Prüser führt in die Vorlage ein und verweist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Informationen von Herrn Diener in TOP 3 zum geplanten Folgeprogramm, was begrüßt wird.

Herr Warcup ergänzt die Ausführungen zu dem Themenschwerpunkt der Stärkung der Freiwilligendienste und dem Beratungsbüro. Die psychosoziale Beratung findet grundsätzlich nicht aufsuchend statt, bei Bedarf ist es aber nicht ausgeschlossen.

Frau Himmelskamp ergänzt die Ausführungen für das Projekt „Bewegung im Quartier“ der Bremer Sportjugend. Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Beteiligung über unterschiedliche Plattformen sichergestellt ist (It's learning, Social Media Accounts, Einrichtungen). Projekte werden auch mit den jungen Menschen vor Ort entsprechend der Wünsche und Bedarfe ggf. angepasst.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: Frau Prüser, Herr Warcup, Frau Himmelskamp, Frau Görüg-Philipp, Frau Ahrens, Herr Goldschmidt

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 05: Bericht zur Namensänderung der Fach- und Beratungsstelle Kkitab zur Fach- und Beratungsstelle Adero.

Herr Saedi führt in die Vorlage ein.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 06: „Freiwilliges Engagement“ - Entwicklung einer Engagementstrategie für das Land Bremen zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

Frau Groll führt in die Vorlage ein.

Herr Goldschmidt begrüßt und unterstützt für die Bremer Sportjugend ausdrücklich die Entwicklung der Strategie, vor allem vor dem Hintergrund der Bedeutung des Ehrenamtes für die Soziale Arbeit und deren Zielgruppe. Die Bremer Sportjugend freut sich auf den Prozess und bekräftigt noch einmal ihre Mitwirkung.

Frau Ahrens kritisiert die Trägersauswahl ohne Ausschreibung mit einem klaren Kriterienkatalog. Herr Hoyer erläutert dazu, dass der Prozess nach fachlicher Bewertung gemeinsam mit den in Bremen tätigen Verbände in diesem Bereich abgestimmt wurde.

Eine erneute Berichterstattung wird für das Frühjahr 2023 im LJHA vorgesehen.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: Frau Groll, Herr Goldschmidt, Frau Ahrens, Herr Hoyer

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 07: Richtlinien zur Förderung von Projekten im Rahmen des Landesaktionsplans gegen Homo-, Trans und Interphobie und der Themenkomplexe Soziales, Jugend, Integration und Sport

Herr Hoyer führt in die Vorlage ein.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: -

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 08: Fortschrittsberichte 2019 und 2020 im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes (KiQuTG)

Frau Glasmeyer und Frau Wolff führen in die Vorlage ein.

Frau Glasmeyer erläutert auf Nachfrage, dass die Vorlage erst jetzt in die Ausschüsse gegeben werden konnte, da zunächst das formelle Abstimmungsverfahren mit dem Bund abgeschlossen werden musste.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Jablonski darüber, dass in Absprache mit der Vorsitzenden der Themenbereich des Gute-KiTa-Gesetzes noch in diesem Jahr als ein Schwerpunkt in einer der nächsten Sitzungen oder in einer Sondersitzung behandelt werden soll. Als Zeitpunkt wird hierfür der frühe Herbst (September oder Oktober) angedacht, um bezogen auf die neue Förderperiode bei einer Fortschreibung des aktuellen bis Ende 2022 befristeten „Gute-Kita-Gesetzes“ durch den Bund das weitere Vorgehen zu beraten.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: Frau Glasmeyer, Frau Wolff, Frau Ahrens, Frau Krümpfer

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die beigefügte Senatsvorlage „Fortschrittsberichte 2019 und 2020 im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes (KiQuTG)“ vom 08. Februar 2022 zur Kenntnis.

TOP 09: Änderung der Vereinbarung mit dem Bund zum Gute-KiTa-Vertrag vom 25.04.2019

Frau Glasmeyer führt in die Vorlage ein.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: -

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die beigefügte Senatsvorlage „Änderung der Vereinbarung mit dem Bund zum Gute-KiTa-Vertrag vom 25.04.2019“ nebst Anlagen vom 05. April 2022 zur Kenntnis.

TOP 10: Förderrichtlinien zur Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes im Land Bremen (Handlungsfeld 3 – Fachkräftegewinnung und Handlungsfeld 6 – Ernährung und Bewegung)

Herr Müller führt in die Vorlage ein.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: -

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss und der Jugendhilfeausschuss der Stadtgemeinde Bremen nehmen die von der staatlichen Deputation beschlossenen Förderrichtlinien der Senatorin für Kinder und Bildung zum Gute-Kita-Gesetz zur Kenntnis und bitten die Senatorin für Kinder und Bildung um regelmäßige Berichterstattung zur weiteren Umsetzung.

Zustimmung: 16

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 11: Anpassung der „Ordnung zur staatlichen Anerkennung der Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen/ Sozialarbeiter im Lande Bremen (Anerkennungsordnung)

Frau Wolff führt in die Vorlage ein.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: -

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die beigefügte Dritte Verordnung zur Änderung der Ordnung zur staatlichen Anerkennung der Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen/ Sozialarbeiter im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) zur Kenntnis und beschließt entsprechend

Zustimmung: 16

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 12: Wesentliche Änderungen für die Kindertagesbetreuung im Rahmen der SGB VIII Reform

Frau Justa führt in die Vorlage ein.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: -

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 13: Berichte der Verwaltung

-

TOP 14: Verschiedens

Frau Helken von der Bremer Sportjugend stellt anhand einer Präsentation das Kinderschutzsiegel für Bremer Sportvereine- und verbände vor.

TOP 15: Anregungen und Wünsche junger Menschen - Aktuelles

-

für das Protokoll:

Weiß / Marx



Bewegung im Quartier



Bewegung im Quartier

Offene und niederschwellige Bewegungsangebote

Unterstützung durch:

- Koordination, Kooperation, Planung und Umsetzung
- Honorarkosten und/oder Unterstützung durch Honorarkräfte
- Aus- und Fortbildung von Honorar- und Fachkräften
- Materialanschaffung

Bewegung im Quartier

Januar –
April 2022

Phase 1

Bedarfs- und
Bestandsanalyse

Ausschreibung 1

Personalgewin-
nung

Mai –
November 2022

Phase 2

Praxisangebote 1

Dezember 2022 –
Februar 2023

Phase 3

Evaluation

Ausschreibung 2

Aus- und
Fortbildungs-
angebote

März – August
2023

Phase 4

Praxisangebote 2

September –
Dezember 2023

Phase 5

Evaluation 2

Fachtag

Bewegung im Quartier

Maßnahme 1: Fokus-Quartiere

Kattenturm:

Eine Personalstelle (ab vorraus. Juni)
Bürgerhaus Obervieland
TUS Komet Arsten

Schweizer Viertel:

Eine Personalstelle (ab vorraus. Juni)
DRK Kinder- und Jugendhaus
Jugendtreff Blockdiek
TSV Osterholz-Tenever

Bewegung im Quartier

Maßnahme 1: Fokus-Quartiere

Grohn:

Honorarkraft für wöchentliches Angebot
Quartiersmanagement

Bremerhaven:

Bremerhavener Sportjugend
Magistrat Bremerhaven
Bewegungspakete (inkl. Ideen und Anleitung)

Bewegung im Quartier

Maßnahme 2: Flächendeckende Förderung von „Move-Events“

- Mikroförderung bis 500 EUR je Event
- Zusätzliche Erstausrüstung mit Bewegungs-Sets
- Ausschreibung Ende Mai

**Jedes Kind hat ein Recht auf Bewegung!
Angebote schaffen, die Kinder da abholen, wo sie sind!**

Vielen Dank 😊

Laura Himmelskamp

Projektkoordinatorin „Bewegung im Quartier“

Telefon: 0421 / 7928746

E-Mail: l.himmelskamp@bremer-sportjugend.de oder info@bremer-sportjugend.de



Sport?! Aber sicher!

Kinderschutz-Siegel für Vereine und Verbände
in Bremen und Bremerhaven



Kriterien für Vereine und Verbände

Lf. Nr.	Kriterium
1	Satzung
2	Erw. Führungszeugnis: Neueinstellungen
3	Erw. Führungszeugnis: für alle in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen
4	Sensibilisierungen für EMA+HMA: alle vier Jahre
5	Selbstverpflichtungserklärung
6	Beteiligungs- u. Beschwerdemöglichkeit
7	Risiko- u. Ressourcenanalyse
8	Verhaltensregeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
9	Interventionsleitfaden inkl. Kontakt zu FBS
10	Kinderschutzbeauftragte + Kontakt auf HP
11	Regelungen Lizenzentzug
12	PsG als verpflichtendes Modul in Trainer:innen-Ausbildung

Rahmenbedingungen

- Gültigkeit: 2 Jahre
- Verpflichtende Kriterien für Erstzertifizierung:
 - Erw. Führungszeugnis Neueinstellungen
 - Erw. Führungszeugnis für alle
 - Selbstverpflichtungserklärung
 - Interventionsplan
- Rezertifizierung möglich:
 - Risiko- und Ressourcenanalyse verpflichtend
 - anschließend je ein neues Kriterium

Zielsetzung u. Mehrwert

- Mehr Vereine/Verbände, die sich mit der Thematik befassen
 - Öffentlichkeitswirksame Kinder- u. Jugendschutzmaßnahmen
 - Starkes Präventionssignal → Abschreckung potenzieller Täter:innen
- Weiterentwicklung der Maßnahmen bei Rezertifizierung erforderlich
- Qualitätskriterium im Vereins-/ Verbandsleben
- Aufbau eines Kinderschutz-Netzwerkes

Weitere Vorhaben / Fördermöglichkeiten

- Starterpaket Vereine (50 Stck.)
- Ggf. Weiterentwicklung digitaler Tools
- Individualisierung von Materialien mit jeweiligem Vereinslogo nach Siegelausstellung
- Ehrenamtszuschale in Höhe von 50,00€ pro Monat als Anschubfinanzierung
- Fachtag Kinderschutz mit entsprechendem Schwerpunkt (bspw.. Cybergrooming)

Kinderschutz-Zertifikat



Themen

KINDER SCHUTZ

SELBSTCHECK PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT IM VEREIN

WIE FIT IST IHR VEREIN BEIM THEMA PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT?

Vereine und Verbände fühlen sich verantwortlich, Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Doch was ist in diesem sensiblen Themenkomplex alles zu berücksichtigen, wie trifft man Vorsorge und wo fängt man an?

Die digitale Checkliste der Bremer Sportjugend hilft, keinen wichtigen Punkt zu übersehen, schafft einen Überblick und reflektiert den aktuellen Stand und mögliche Regelungsbedarfe.

Prüfe anonym und unverbindlich, wie Dein Verein aufgestellt ist. Bei Bedarf hinterlasse im Anschluß des Checks Deine E-Mail oder Telefonnummer. Unsere Ansprechpartnerinnen in der Bremer Sportjugend nehmen gerne Kontakt zu Dir auf.



START

Rückmeldungen und Fragen



©snyGGG/adobe stock

Ihr habt mindestens sieben der zehn bzw. zwölf Kriterien innerhalb eures Vereins/Verbandes erfüllt?



HERZLICHEN
GLÜCK
WUNSCH



Dann könnt ihr das Kinderschutzsiegel bei uns beantragen!

RAHMENBEDINGUNGEN

FÜR VEREINE Um das Siegel zu erhalten, müssen mindestens sieben der zehn Kriterien erfüllt sein.

FÜR VERBÄNDE Um das Siegel zu erhalten, müssen mindestens sieben der zwölf Kriterien erfüllt sein.

Das Siegel hat eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann danach erneut beantragt werden.

Bei der ersten Rezertifizierung muss die Risiko- und Ressourcenanalyse abgeschlossen sein. Für jede weitere Rezertifizierung ist die Erfüllung je eines neuen Kriteriums verpflichtend.

Zu jedem einzelnen Punkt sind Nachweise (Satzungsauszug, Beschwerdemöglichkeiten, Ehrenkodex etc.) zu erbringen.

Das Siegel kann jederzeit beantragt werden und wird nach Prüfung der entsprechenden Nachweise vergeben.



Ob als Vorbereitung zum Kinderschutz-Siegel oder als regelmäßiger Checkup: Der Online-Selbstcheck hilft euch den Überblick über den sensiblen Themenkomplex zu behalten. Unverbindlich und anonym! bremer-sportjugend.de/Selbstcheck

SPORT?!
ABER SICHER!
KINDERSCHUTZSIEGEL DER
BREMER SPORTJUGEND



GETAN-
GESAGT!

DAS SIEGEL FÜR BREMER UND BREMERHAVENER
SPORTVEREINE UND -VERBÄNDE

KRITERIEN DES KINDERSCHUTZ-SIEGELS

- In unserer Satzung ist die Prävention von Gewalt (körperlicher, psychischer, sexualisierter und verbaler Art) fest verankert.
- Wir wählen Trainer:innen bewusst aus und lassen uns von allen, die neu bei uns als Trainer:in anfangen und Kontakt zu Kindern oder Jugendlichen im Verein/Verband haben, das erw. polizeiliche Führungszeugnis zeigen. Dieses wird in regelmäßigen Abständen (spätestens alle vier Jahre) neu vorgelegt.
- Jede Person, die Kinder und Jugendliche trainiert bzw. diese betreut, hat ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zur Einsichtnahme vorgelegt.
- Unsere Trainer:innen werden regelmäßig (spätestens alle vier Jahre) für den Kinderschutz und die Prävention von (sexualisierter) Gewalt im Sport fortgebildet und sensibilisiert.
- Wir haben klare Verhaltensregelungen für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen innerhalb unseres Vereins/Verbandes.
- Wir haben eine Selbstverpflichtungserklärung (Ehrenkodex), die alle Trainer:innen unterschrieben haben und die bei Neueinstellungen kommuniziert und unterzeichnet wird.
- Die Kinder und Jugendlichen werden bei Vereins-/Verbandsfragen beteiligt und angehört. Es gibt die Möglichkeit Beschwerden und Unwohlsein vertraulich zu kommunizieren.
- Wir haben eine Risikoanalyse vorgenommen, die die sportart- bzw. organisationspezifischen Bedingungen beschreibt, die (sexualisierte) Gewalt begünstigen können.
- Wir haben einen klaren Interventionsplan, der das Vorgehen bei Verdachtsfällen dokumentiert. Dieser beinhaltet auch den Kontakt zu einer ext. Fachberatungsstelle.
- Wir haben Kinderschutzbeauftragte etabliert, die am xy.xy.xy eine Sensibilisierung bei der Bremer Sportjugend durchlaufen haben. Die Kontaktdaten sind sichtbar auf der Vereinshomepage kommuniziert.

NUR FÜR VERBÄNDE

- Wir haben klare Regelungen hinsichtlich des Lizenzentzuges im Falle des Verstoßes gegen die in der Satzung definierte Passage zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt.
- Das Modul „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ ist verbindlich innerhalb unserer Trainer:innen-Ausbildung etabliert.

BEANTRAGUNG UND RÜCKFRAGEN

Bremer Sportjugend
im Landessportbund Bremen e.V.
Hutfilterstr. 16-18
28195 Bremen

info@bremer-sportjugend.de
0421 792 87 20
www.bremer-sportjugend.de